

INHALT

Vorwort	7
<i>Manfred Müller, Luigi Reitani</i>	
Italien in der österreichischen Literatur: Eine Annäherung	9
<i>Luigi Reitani (Udine)</i>	
Das Trentino in der österreichischen Literatur. Metamorphose einer Landschaft	21
<i>Paola Maria Filippi (Bologna)</i>	
Norden versus Süden: Zum Italien-Bild im Werk Leopold von Sacher-Masochs ...	31
<i>Natalija Daschko / Jaroslav Lopuschanskyj (Drohobyč)</i>	
Marie von Ebner-Eschenbachs italienische Reisen	39
<i>Jiří Munzar (Brno)</i>	
Triest im Roman <i>Aus der Triumphgasse</i> als Einführung in die Italienthematik bei Ricarda Huch	49
<i>Emilia Staitscheva (Sofia)</i>	
„Landschaft“ als Konstrukt. Bemerkungen zu Hofmannsthals Reiseprosa und Früherzählungen mit besonderer Rücksicht auf ihren italienischen Bezug ...	55
<i>Károly Csúri (Szeged)</i>	
Italienische Einflüsse im Theater der Doppelmonarchie, unter besonderer Berücksichtigung der Theaterszene von Budapest	73
<i>Dóri Takács (Szombathely)</i>	
„Bei der Isonzo-Armee nichts Neues.“ Die Isonzoschlachten im Spiegel der zeitgenössischen österreichischen Presse	85
<i>Zoltán Szendi (Pécs)</i>	

Ein Beispiel für die Präsenz der Isonzoschlachten in der österreichischen Lyrik	97
<i>Emilia Staitscheva (Sofia)</i>	
„Italien / Mein Immerland“: Rose Ausländers lyrische Italienbilder	105
<i>Peter Rychlo (Czernowitz)</i>	
Das österreichisch-italienisch-slowenische Dreiländereck im Werk von Ingeborg Bachmann	117
<i>Larissa Cybenko (L'wiv / Lemberg)</i>	
Ein letzter Ödipus. Bemerkungen zu Gregor von Rezzoris „italienischer“ Novelle <i>Affenbauer</i>	131
<i>Andrei Corbea-Hoisie (Jassy)</i>	
„In manchen Landschaften Italiens bin ich glücklich – soweit ein Mensch das von sich sagen kann“. Die italienischen Motive im Erzählwerk von George Saiko	139
<i>Milan Tvrđik (Prag)</i>	
„Wohnland der Seele ...“ – Hans Bergel und sein Italienbild	159
<i>Mariana-Virginia Lăzărescu (Bukarest)</i>	
Grenzgänge: Die „slowenischen“ Erzählungen von Ingeborg Bachmann (<i>Drei Wege zum See</i>) und Peter Handke (<i>Die Wiederholung</i>).	171
<i>Attila Bombitz (Szeged)</i>	
Der Tod in Rom. Das Italienbild in der Novelle <i>Natura Morta</i> von Josef Winkler	179
<i>Stefan H. Kaszyński (Poznań)</i>	
Christoph Ransmayr mit Claudio Magris gelesen: Der Habsburgische Mythos in <i>Die Schrecken des Eises und der Finsternis</i> und der Ästhetizismus in <i>Die letzte Welt</i> . . .	187
<i>Dana Pfeiferová (České Budějovice/Budweis)</i>	
Liste der Beiträgerinnen und Beiträger	195